

## **Dann gehts wohl los :-)**

### **Beitrag von „Schantalle“ vom 21. Januar 2017 19:48**

- hinter den Kollegen stehen. Eltern kommen und gehen, die Kollegen muss man sich warmhalten... oder anders: tiefer Vertrauenvorschuss, dass die MitarbeiterInnen was können!
- Stärken und Ressourcen beachten. Wer mit dem Schulgarten glücklich ist, soll bitte buddeln dürfen, wer das hasst, nicht unbedingt müssen. Wenn die Leute lieben, was sie tun, sind sie seltener krank, zufriedener, produktiver. Und JEDE/R hat Stärken, die er/sie einbringen kann
- nichts persönlich nehmen. Immer bei der Sache bleiben.
- Entscheidungen treffen, wo nötig
- Mitarbeiter einbeziehen, wo möglich
- ab und an anonyme Fragerunde oder offene Meckerrunde. Gibts konkrete Vorschläge, Ideen? Wo "drückt der Schuh"? Ohne flatterhaft alles ändern und es jedem Recht machen zu wollen...
- authentisch, geduldig, klar, entscheidungsfreudig, humorvoll...

Kurz und gut: die ideale Mutter/Vater sein 😊